



Brandenburgische Integrationsbeauftragte tagten in der Kreisverwaltung

01.11.2016

Die Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg haben am vergangenen Mittwoch gemeinsam mit der **Landesintegrationsbeauftragten Dr. Doris Lemmermeier** im Kreishaus in Rathenow getagt. Auf der Tagesordnung stand bei diesem Termin unter anderem die Entwicklung des Rechtsextremismus im Landkreis Havelland, über die das Mobile Beratungsteam Potsdam um Frauke Postel ausführlich berichtete. Tilo Windt vom Aktionsbündnis „Rathenow zeigt Flagge“ erklärte die Arbeit und die Aktionen des Bündnisses in den vergangenen Monaten. Vor dem Hintergrund der gerade erschienenen Broschüre über Gewaltschutz für Frauen in Flüchtlingsunterkünften hörten die Integrationsbeauftragten ein Referat zur Situation von Frauen und Kindern in Flüchtlingsunterkünften.

Ein Grund, die sonst in Potsdam stattfindende Tagung für einen Tag ins Havelland zu verschieben, war die Verabschiedung der Integrationsbeauftragten des Landkreises Havelland. Für Gabriele Steidl war es die letzte Tagung der brandenburgischen Integrationsbeauftragten. Am 1. Dezember 2016 geht sie in den Ruhestand. Dass sie sich in den vergangenen 18 Jahren sehr stark für die Integration eingesetzt hat, war für ihre Kolleginnen und die Landesintegrationsbeauftragte Grund genug, sie zu Beginn der Tagung besonders zu würdigen. *„Wir müssen uns von einer lieb gewordenen und sehr engagierten Kollegin verabschieden. Wir konnten uns immer auf sie verlassen und sie setzte sich immer für die Sache ein. Für die weiteren Jahre wünschen wir ihr alles Gute“*, sagte **Dr. Doris Lemmermeier** auch im Namen der Anwesenden.

Gabriele Steidl nahm die Glückwünsche gerührt entgegen. *„Ich bin sehr froh, dass meiner Arbeit nach außen hin eine so große Wertschätzung entgegen gebracht wird“*, sagte die **Integrationsbeauftragte des Landkreises Havelland**.

[Zurück](#)